

GEMEINDERATSSITZUNG

Freitag, 5. 9. 2014 um 19.00 Uhr

DRINGLICHKEITSANTRAG

der Fraktion proLAA für die Gemeinderatssitzung am 5. 9. 2014

ANTRAG zu TO 4: Auftragsvergabe – Freiluftgalerie Laa – Bedeckungsbeschluss

Die Fraktion stellt angesichts der Vorgangsweise rund um die von proLAA ausdrücklich befürwortete Freiluftgalerie den Antrag, künftige außerplanmäßige Projekte in Zukunft so vorzubereiten, wie es dem Gesetz entspricht:

1. Projektplanung inkl. Berechnung der gesamten Projektkosten
2. Budgetierung gemäß § 75 GO-NÖ, wobei auch die Kosten für die Mitarbeiter des Bauhofs und eventuelle Folgekosten bzw. laufende Kosten mit einzuberechnen sind.
3. Abstimmung im Stadt- bzw. Gemeinderat, nachdem die vollständigen Projektunterlagen und die Gesamtkosten laut eingeholten Kostenvoranschlägen den Mandatarinnen und Mandataren vorgelegt werden (Erfüllung der Informationspflicht).

Es ist unprofessionell und untragbar, wenn der Bürgermeister die gewählten Mandatarinnen und Mandatare quasi scheibchenweise über Ausgaben für ein und dasselbe Projekt abstimmen lässt.

Im konkreten Fall des Skulpturenwegs war beim 1. Beschluss von 3.000 € Gesamtkosten für die Kuratorin die Rede, nun belaufen sich die wahren Kosten auf fast 30.000 €, also das Zehnfache!

Daher stellt proLAA den Antrag, die Stadtregierung möge in Hinkunft nicht im Nachhinein, sondern unaufgefordert schon vor Projektstart für die notwendige Bedeckung eines Projekts sorgen und erst dann darüber öffentlich im Gemeinderat abstimmen lassen, also § 75 der GO einhalten.